



Forschung für eine Gesellschaft im Wandel: Das ist unser Antrieb im Forschungszentrum Jülich. Als Mitglied der Helmholtz-Gemeinschaft stellen wir uns großen gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit und erforschen Optionen für die digitalisierte Gesellschaft, ein klimaschonendes Energiesystem und ressourcenschützendes Wirtschaften. Arbeiten Sie gemeinsam mit rund 6.400 Kolleginnen und Kollegen in einem der größten Forschungszentren Europas und gestalten Sie den Wandel mit uns!

Als einer der führenden Projektträger Deutschlands und weitgehend selbstständige Organisationseinheit des Forschungszentrums Jülich managt der Projektträger Jülich Forschungs- und Innovationsförderprogramme im Auftrag der öffentlichen Hand. Für das Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie (MWIDE) des Landes NRW betreuen wir im Geschäftsbereich „Energie, Technologie, Nachhaltigkeit“ (ETN) unter anderem die Leitmarkt- und Klimaschutzwettbewerbe im OP EFRE NRW sowie zahlreiche weitere Forschungsförderprogramme des Landes.

Verstärken Sie uns als

Fachbereichsleiter (w/m/d)

Ihre Aufgaben:

- Leitung des Fachbereichs „Regionalentwicklung und Digitalisierung“ (ETN 4) mit den Themenschwerpunkten: Strukturwandel im Rheinischen Revier und im Ruhrgebiet, neue Mobilität und automatisiertes Fahren, innovative Logistik und Smart City
- Im Fachbereich werden Anträge vor dem Hintergrund der förderpolitischen Leitlinien geprüft und die Umsetzungschancen der geplanten Vorhaben begutachtet
- Besonderes Augenmerk legen Sie auf die fachliche Exzellenz und die wirtschaftlichen Verwertungspotenziale
- Treffen der Förderentscheidung in Abstimmung mit dem Auftraggeber
- Kontrolle des Arbeitsfortschritts des Fachbereichs
- Überwachung der Einhaltung von Terminen und Fristen
- Prüfung der Einhaltung der geltenden Bestimmungen und deren Durchsetzung
- Abfassung von fachlichen und förderpolitischen Stellungnahmen zu Anfragen aus dem Ministerium und der interessierten Öffentlichkeit
- Entwicklung von Strategien für neue Aufgaben und Förderbekanntmachungen innerhalb der Themenfelder
- Vertretung des Fachbereichs und der Förderschwerpunkte nach innen und außen
- Abstimmung mit Fachbereichen, die im Rahmen der Regionalentwicklung und Digitalisierung komplementäre Projekte zu ähnlichen Förderthemen betreuen

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder Diplom [Univ.]); vorzugsweise in den Bereichen Wirtschaftsgeographie, Politik- oder Wirtschaftswissenschaften; eine Promotion ist wünschenswert
- Mehrjährige Berufserfahrung sowie erste Führungserfahrungen und fundierte Kenntnisse im Projektmanagement, idealerweise im Rahmen öffentlich finanziierter Forschungsvorhaben
- Sicheres und gewandtes Auftreten gegenüber Vertretern von Wissenschaft, Wirtschaft und Politik
- Erfahrung mit Entscheidungsprozessen und Arbeitsabläufen auf ministerieller Ebene
- Interesse an forschungs- und innovationspolitischen Fragestellungen
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift und gute Englischkenntnisse
- Überdurchschnittliches, an den Aufgaben orientiertes Engagement und die Fähigkeit zu motivierender Mitarbeiterführung
- Bereitschaft zu Dienstreisen

Unser Angebot:

- Vielseitige Aufgaben in einem dynamischen und zukunftsorientierten Markt an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Politik
- Spannendes Arbeitsumfeld auf einem attraktiven Forschungscampus, günstig gelegen im Städtedreieck Köln-Düsseldorf-Aachen
- Weiterentwicklung Ihrer persönlichen Stärken in Verbindung mit einem sozial ausgeglichenen Arbeitsumfeld
- Umfangreiches Weiterbildungsangebot
- Attraktive Gleitzeitgestaltung und vielfältige Angebote zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Eine zunächst auf zwei Jahre befristete Beschäftigung mit der Möglichkeit einer längerfristigen Perspektive
- Möglichkeit zur **vollzeitnahen** Teilzeitbeschäftigung
- Vergütung und Sozialleistungen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD-Bund); in Abhängigkeit von den vorhandenen Qualifikationen und je nach Aufgabenübertragung eine Eingruppierung im Bereich der Entgeltgruppe 15 TVöD-Bund

Das Forschungszentrum Jülich fördert Chancengerechtigkeit und Vielfalt. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen sind uns willkommen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum 07.03.2021 über unser **Online-Bewerbungsportal!**

Ansprechpartnerin

Andrea Roeb
Telefon: +49 2461 61-9571

karriere.ptj.de

